

## Die Strategie

### Entlastung des Kunden

Würth ist da, wo gebohrt, geschliffen, geklebt, gedübelt und geschraubt wird. Das Ziel ist ganz einfach: durch individuelle Serviceleistungen, praktische Systemlösungen und ein breites Produktsortiment den Kunden ihre Arbeit zu erleichtern. Durch den persönlichen Kontakt mit 33.000 fest angestellten Außendienstmitarbeitern und der zusätzlichen Erreichbarkeit per Internet, App und Telefon ist Würth räumlich nah am Geschehen, fachlich nah am Gewerk und stets nah am Kunden. Der Sofortbedarf kann weltweit in mehr als 1.900 Verkaufsniederlassungen gedeckt werden.

Mit über 480 Niederlassungen ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG in Deutschland näher am Kunden als jeder Wettbewerber. Über zahlreiche Bestellmöglichkeiten sowie wegweisende Vertriebs- und Logistiklösungen begeistert Würth 3,6 Millionen Kunden aus Handwerk, Bau und Industrie. Ihre Ideen und Anforderungen nehmen wir auf und setzen sie um: So ist der neue Akku-Bohrschrauber ABS 18 COMPACT entstanden, der in vielen Belangen die in den Kundengesprächen geäußerten Wünsche widerspiegelt.



Entstanden aus den Ideen von Handwerkern. Hergestellt von Würth. Einblick in die Technik des neuen Akku-Bohrschraubers ABS 18 COMPACT

### Würth-Gruppe

Adolf Würth GmbH & Co. KG, Reinhold-Würth-Straße 12-17, 74653 Künzelsau, Deutschland  
info@wuerth.com | www.wuerth.com

## Kunst und Kultur

### Kunsthalle Würth zeigt das Paris der Moderne

Das Musée d'Art moderne de la Ville de Paris, das Museum für Moderne Kunst der Stadt Paris, ist mit rund 200 Meisterwerken einen Sommer lang zu Gast in Schwäbisch Hall. Die Ausstellung „Von Henri Matisse bis Louise Bourgeois“ läuft vom 15. April bis 15. September 2019. Zu sehen sind Publikumsmagnete wie Pablo Picasso, Robert Delaunay, Yves Klein und auch Pariser Größen der internationalen École de Paris, Surrealisten und Neuen Realisten sowie Vertreterinnen und Vertreter markanter Positionen der Gegenwart. So entfaltet die Ausstellung einen aufschlussreichen Gang durch die Kunstgeschichte der modernen und zeitgenössischen Kunst aus Pariser Sicht. Punktuell eingestreute Werke der Sammlung Würth ergänzen die Präsentation.



Diesen Sommer ist Paris nur sechzig Kilometer von Stuttgart entfernt: Die Ausstellung „Von Henri Matisse bis Louise Bourgeois“ bringt den Esprit der Stadt Paris und der Moderne nach Schwäbisch Hall.

### „Joan Miró – Alles ist Poesie“ im Forum Würth Arlesheim

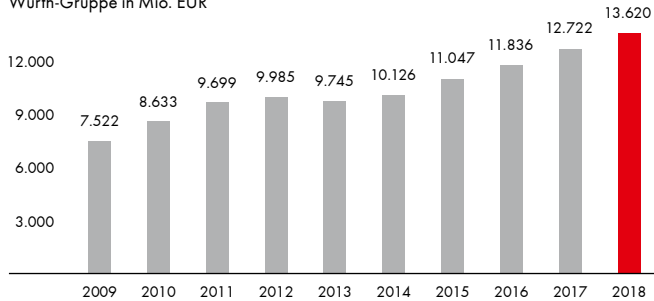
Die Ausstellung „Joan Miró – Alles ist Poesie“ im Forum Würth Arlesheim zeigt bis 26. Januar 2020 vornehmlich Grafiken aus dem Spätwerk des weltbekannten katalanischen Surrealisten (1893–1983). Mirós Bildsprache ist geprägt von zeichenhaften Formen und klaren Farben. Die zuweilen kindlich verspielt wirkenden Motive basieren jedoch auf kalkulierter Vorarbeit und verbergen mitunter ihren ernsten Subtext in der von Gewalt geprägten Zeit des spanischen Bürgerkrieges und der Franco-Diktatur.

# Zahlen und Fakten

Würth-Gruppe 2018

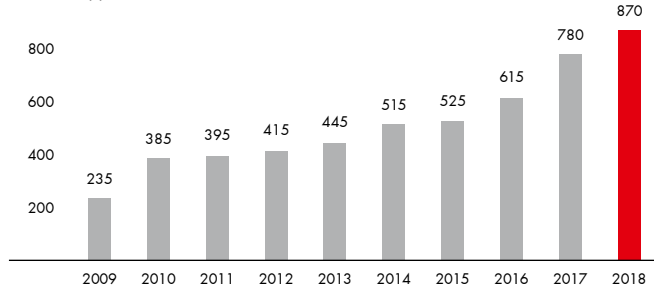
**Umsatz**

Würth-Gruppe in Mio. EUR



**Betriebsergebnis vor Steuern**

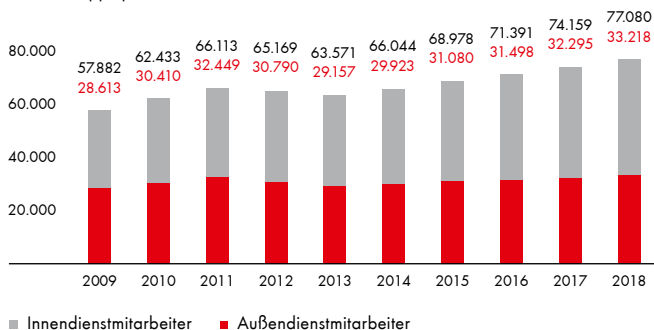
Würth-Gruppe in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

**Mitarbeiter**

Würth-Gruppe per 31. Dezember



**Geschäftsverlauf 2018**

**Die Würth-Gruppe** erzielte 2018 mit 13,6 Milliarden Euro (Vorjahr: 12,7 Milliarden Euro) und einer Steigerung von 7,1 Prozent einen neuen Rekordumsatz. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag das Plus bei 8,6 Prozent. Die einzelnen Regionen zeigten sich im vergangenen Jahr durchgehend erfolgreich. Südeuropa konnte ein Wachstum von 12,9 Prozent verzeichnen und ist damit wachstumsstärkste Region innerhalb der Würth-Gruppe. Bei den Geschäftsbereichen weisen die Einheiten Elektronik und Elektrogroßhandel überdurchschnittliche Umsatzzuwächse aus.

**Das Betriebsergebnis** konnte die Würth-Gruppe überproportional zum Umsatz auf 870 Millionen Euro steigern (2017: 780 Millionen Euro). Dies markiert das höchste Ergebnis der Unternehmensgeschichte.

**Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** hat sich 2018 von 74.159 um 2.921 auf 77.080 erhöht. In Deutschland beläuft sich die Anzahl Mitarbeiter auf 23.772, was einer Steigerung um 5,1 Prozent entspricht. Im Außendienst beschäftigt der Konzern 33.218 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Neues Innovationszentrum**

Würth baut am Standort in Künzelsau-Gaisbach ein neues Innovationszentrum und investiert damit in das weitere Wachstum des Unternehmens. Der Spatenstich für das rund 70-Millionen-Euro-Projekt erfolgte im März 2019, die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant. Auf rund 15.000 Quadratmetern entstehen modernste Labore und Werkstätten, in denen künftig etwa 250 Menschen arbeiten werden: Mitarbeiter aus dem Bereich Forschung und Entwicklung der Adolf Würth GmbH & Co. KG und aus den Konzern-Tochtergesellschaften, die im produzierenden Bereich tätig sind sowie externe Forscher. Zudem wird es eine Zusammenarbeit mit drei Universitäten geben, wodurch die eigene Expertise und Innovationskraft durch Wissen und Ideen von außen gestärkt wird. Ein Hauptziel dieses Großprojektes ist es, die Innovationszyklen von Produkten zu verkürzen – ein Grundstein für Umsatz und Wachstum.

 Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite [www.wuerth.com](http://www.wuerth.com).

**Die Unternehmensgruppe**

**Würth-Gruppe**

Der Vertrieb von Befestigungs- und Montagmaterial bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Unternehmensgruppe mit über 77.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit mit mehr als 400 Gesellschaften in über 80 Ländern aktiv.

**Die Geschäftsbereiche**

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: die Würth-Linie und die Allied Companies. Die Gesellschaften der Würth-Linie bedienen das klassische Kerngeschäft, den Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Zum Produktspektrum zählen Schrauben, Schraubenzubehör, Dübel, chemisch-technische Produkte, Möbel- und Baubeschläge, Werkzeuge, Bevorratungs- und Entnahmesysteme sowie Arbeitsschutz für professionelle Anwender. Insgesamt umfasst das Sortiment über 125.000 Produkte. Die Allied Companies ergänzen das Angebot um Produkte für Bau- und Heimwerkmärkte, Elektroinstallationsmaterial, passive elektronische Bauelemente, Leiterplatten sowie Finanzdienstleistungen.



Die polygonale und expressive Form in der Architektur des Gebäudes unterstreicht seine Bedeutung als Innovationszentrum.